

II- 1650 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 952 /J

1991 -04- 2 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Dr. Schmidt, Meisinger, Haller, Scheibner
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Ladendiebstähle

Die Zahl der Diebstähle und Entwendungen in Selbstbedienungsläden und Kaufhäusern hat sich in der Zeit von 1975 bis 1989 nahezu vervierfacht. Unter anderem ist festzustellen, daß insbesondere der Anteil der Fremden an allen Tatverdächtigen drastisch gestiegen ist. Umso wichtiger ist es angesichts dieser Entwicklung, die gesetzlich vorgesehenen Sanktionen auch auf "Kleinkriminelle" entsprechend konsequent anzuwenden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Halten Sie die geltenden Gesetze für ausreichend, um auch internationale Banden bzw. Einzeltäter aus dem Ausland von Ladendiebstählen und Entwendungen abzuschrecken?
2. Bis zu welcher Wertgrenze werden derzeit Ladendiebstähle und Entwendungen gemäß § 42 StGB wegen mangelnder Strafwürdigkeit der Tat nicht verfolgt?
3. Bis zu welchem Wert der gestohlenen Sache wird die Tat derzeit in der Praxis als Entwendung eingestuft?
4. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um der steigenden Kleinkriminalität entgegenzuwirken?